

## Offizielles Protokoll:

**Vollversammlung der Studierendenfachschaft Molekulare Biotechnologie  
an der Universität Heidelberg**

**Datum:** 27.11.2024, Uhrzeit: 18:00 bis 20:00

**Ort:** INF 306, Seminarraum 13

**Anwesend:** 30 Personen

**Anwesende Fachschaftsräte:** Theresa Fretz, Lutz Rehme, Laila Frisius

**Sitzungsleitung:** Lutz Rehme

**Protokoll:** Laila Frisius

### TOP 1: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit

Es wird festgestellt, dass die Fachschaftsvollversammlung ordnungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist.

### TOP 2: Feststellung der Tagesordnung

TOP 1: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit

TOP 2: Feststellung der Tagesordnung

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der Fachschaftsvollversammlung vom 13.11.2024

TOP 4: Bericht aus dem StuRa

TOP 5: Berufungskommission

TOP 6: Besprechung QuaKo

TOP 7: AG Finanzen

TOP 8: StuKo und Modulhandbuch

TOP 9: Sonstiges

A) Bericht Dekanatstreffen

B) MoBi-Banner

### TOP 3: Genehmigung des Protokolls der Fachschaftsvollversammlung vom 13.11.2024

Das Protokoll der Fachschaftsvollversammlung vom 13.11.2024 wird genehmigt.

### TOP 4: Bericht aus dem StuRa

Es wurde von zwei StuRa Sitzungen berichtet. Da die Rücklagen aus Corona-Zeiten sich dem Ende neigen, wurde diskutiert, wie in Zukunft der Haushalt gedeckt werden soll. Die Semesterbeiträge werden daher aller Voraussicht nach ansteigen. Der Beitrag für die Verfasste Studierendenschaft (momentan bei 10€) soll zunächst

auf 12€, dann auf 16€ pro Semester gesteigert werden. Auf Rückfragen, weshalb die Beiträge gehoben werden, statt die Ausgaben zu senken, wurde das Argument genannt, dass a) laufende Ausgaben nicht immer/leicht gestoppt oder verändert werden können (Personalbelange) und b) aufgrund von Inflation die Beitragssteigerung angemessen sei, um bestehende Gegenleistungen wie Projekte und andere Services zu ermöglichen.

Ein weiterer besprochener Punkt im StuRa waren Personalangelegenheiten. Im Sommer hat der StuRa einen Nachtragshaushalt beschlossen, der neue Stellen für Soziales vorsieht sowie für einige Stellen mehr Stunden bzw. eine höhere Eingruppierungen. Die Anpassung der bisherigen Stellen ist teilweise einfach eine Anpassung an die bisher geleistete Arbeitszeit. Höhergruppierungen von Mitarbeitern sind durch den TV-L geregelt und damit für den StuRa bindend. Für soziales wurden 2 halbe Stellen (also 1 Vollzeitäquivalent) neu beschlossen, da der StuRa Bedarf für mehr Engagement der VS im Bereich soziales gesehen hat und damit zusätzlich zum Ehrenamtlichen Sozialreferat die Kapazitäten dafür schaffen wollte. Mit all diesen Änderungen ist die Stellenzahl von 9 auf 11 gestiegen, die Ausgaben von 176.000€ jährlich auf 290.000€ jährlich gestiegen. Im Zuge der Haushaltsdebatte kam der Vorschlag auf, ob die noch unbesetzten Stellen für soziales (teilweise) wieder gestrichen werden sollten.

Zusätzlich zu den Hauptamtlichen Stellen der VS gab es im letzten Semester auch eine Erhöhung der Aufwandsentschädigung für Referate. Auch dieser Beschluss (der noch nicht umgesetzt ist) wurde im Rahmen der Haushaltsdebatte und mit Blick auf die Erhöhung der VS Beiträge wieder infrage gestellt.

Weiterhin gibt es zwei Anträge von Projekten, die vom StuRa bislang unterstützt wurden, permanent in den Haushalt aufzunehmen.

- Bergheim-Bolz (zieht in Bilanz mehr Kosten für den StuRa mit sich)
- Nah(P)ost Studierendenzeitschrift (in Bilanz bleiben Kosten für den StuRa gleich)

Auch hat der StuRa beschlossen, sich gegen die Preiserhöhung des DB Deutschland Tickets auszusprechen.

### TOP 5: Berufungskommission

Berufungskommission zur Professur von der Carl-Zeiss-Stiftung (bis SS25).

In der Berufungskommission werden eine entsendete Person von der Fachschaft MoBi, ein weiteres studentisches Mitglied und einige Professor:innen zusammen darüber beraten, welche Person die ausstehende Professur bekommen soll. Dazu gehört Bewerbungen lesen und sich mit der Arbeit der Bewerbenden vertraut machen. Abschließend wird es ein mindestens zweitägiges Symposium geben, bei welchem Lehrvorträge und Gespräche stattfinden und am Ende die Entscheidung fällt. Das Verfahren wird dieses Wintersemester sowie das Sommersemester andauern.

Es stellt sich ein Kandidat auf, der anschließend gewählt wird.

Marc Reisert, FS.1 wird vom FSR als Mitglied der Berufungskommission entsandt.

### TOP 6: Besprechung QuaKo

Zuletzt gab es einen Buchungsfehler, der von einem QuaKo Mitglied entdeckt und im Austausch mit dem IPMB behoben wurde.

Die Mittel für nächstes Semester (SS25 und WS25/26) werden um 5.000€ reduziert. Aufgrund der Budgetkürzung sind deshalb die aktuellen Tutorien nicht mehr voll finanzierbar.

Nach der Idee der Fachschaft für Pharmazie wurde in den Raum geworfen, ob möglicherweise das Mathe Tutorium (teils) vom IPMB getragen wird, da die Tutoren zuständig für die Korrektur der Übungsblätter (Verpflichtend, Credit Points) und auch der Klausuren sind.

Es wurde angemerkt, dass die gleiche Überlegung für das BioInfo Tutorium im 4.FS möglich ist.

Weitere Ausgaben der Mittel sind unter anderem:

- HelpDesk
- Laborkittel
- Kurse (Excel, BWL)
- TOEFL MoBi

Hier wurde die Fachschaft zur Einschätzung der Angebote gefragt, mit dem Hintergedanken welche Ausgaben am ehesten gestrichen werden könnten.

Insbesondere die Bestellung der Laborkittel kommt sehr gut an. Der HelpDesk ebenfalls, wenn auch überlegt wird, ob das Projekt in kleinerem Rahmen fortgeführt werden könnte.

Die Meinung zu den Kursen geht auseinander. Ein großes Problem sind die spontanen Absagen oder no-shows, die die Planung erschweren. Ein alternatives Modell zum klassischen Kurs/Seminar konnte nicht überzeugen. Insgesamt ist der Andrang dieses Jahr nicht sehr hoch gewesen, was die Finanzierung der Kurse nicht auf höchste Priorität stellt. Trotzdem ist zu vermerken, dass das Angebot geschätzt wird.

Da vermutlich der Englisch Nachweis in Form von dem TOEFL MoBi Kurs für die Bewerbung zum MoBi Master-Studiengang in Zukunft nicht mehr fällig wird, gilt die Überlegung, dass der Kurs eingestampft und das Geld umgewidmet werden kann.

Deadline für den Finanzplan beläuft sich auf den 15. Januar 2025. In der nächstes FSVV soll deshalb idealerweise der Plan beschlossen werden. Es wird dazu aufgerufen, Ideen und Meinungen den QuaKo Vertretern zu sagen.

Weitere Ideen, die aufgekommen sind, aber nicht bis zum 15. Januar angegangen werden können, werden vorerst vertagt.

## TOP 7: AG Finanzen

### Beschluss für Verpflegung beim Mentorenabend 2024

Während der diesjährigen Erstiwoche der Fachschaft Molekulare Biotechnologie hatten die neuen Studierenden des Studiengangs die Gelegenheit, Kontakte zu Kommiliton:innen aus höheren Semestern zu knüpfen und ihre Mentoren auszuwählen. Diese Mentoren spielen eine zentrale Rolle, um den Studienanfänger:innen den Einstieg ins Studium zu erleichtern. Jede:r Erstsemester-Studierende wurde dabei zusammen mit einem/r Mitstudierenden einem Mentoren-Team aus zwei Studierenden höherer Semester zugewiesen. Diese stehen den neuen Studierenden als Ansprechpartner:innen zur Verfügung und unterstützen sie bei Fragen rund um das Studium mit Rat und Tat.

Um die Verbindung zwischen den Mentorenpaaren weiter zu stärken, organisiert das Orga-Team der Erstiwoche einen **Mentorenabend**, der am **Mittwoch, den 4. Dezember 2024**, von **18:00 bis 20:00 Uhr** stattfindet. Zu der Veranstaltung werden etwa **80 Personen** erwartet.

Ein besonderes Highlight des Abends ist ein Memewettbewerb, bei dem kreative Memes präsentiert und gemeinsam bewertet werden. Das Gewinnerpaar erhält am Ende einen kleinen Preis. Um die vorweihnachtliche Atmosphäre abzurunden, wird Glühwein ausgeschenkt, sodass der Abend in einer entspannten und festlichen Stimmung ausklingen kann.

Das Organisationskomitee für den Mentorenabend ist identisch mit dem Team, das die Erstiwoche organisiert hat. Für die Veranstaltung steht ein Budget von **maximal 150 Euro** zur Verfügung, das aus den übriggebliebenen Geldern der Erstiwoche stammt.

Die geplante Mittelverwendung gliedert sich wie folgt:

- **30 Euro** für Verbrauchsmaterialien, wie zum Beispiel Dekoration oder den Preis für den Memewettbewerb.
- **120 Euro** für Verpflegung und Getränke, einschließlich Glühwein.
- Um Ressourcen zu schonen, werden zunächst die Vorräte aus dem Fachschaftsraum verwendet, bevor neue Materialien oder Getränke gekauft werden. Die maximale Menge an Glühwein orientiert sich an den Vorgaben der Alkoholtabelle.

Die Ausgaben werden wie folgt verbucht:

- Lebensmittel und alkoholische Getränke unter der Kategorie **750.0228**,
- der Preis für den Wettbewerb unter der Kategorie **721.0228**.

**Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.**

## TOP 8: StuKo und Modulhandbuch

### Aus der StuKo:

Die Rückmeldungsrunde und damit die abschließende Sitzung für das Semester wird in den Dezember vorgezogen.

Es ist ein zweites Vertiefungspraktikum in Bioinfo (3.Studienjahr) im Gespräch. Das neue fortgeschrittene Praktikum in BPC kommt gut an, es betrifft 12 Leute von denen Stand der FSVV allerdings nur 4 Personen teilgenommen haben (in wöchentliche Blöcke eingeteilt).

### Zum Modulhandbuch:

Es wurden folgende Neuerungen ins Modulhandbuch vorgeschlagen:

- Die Formulierung zur Kapazitätsgrenze für Praktika wurde um das Verfahren der Vergabe über Heico ergänzt (1).
- Mobilitätsfenster / Externe (Industrie)Praktika sind im 5.FS erwünscht.
- Das Industriepraktikum wird nicht mehr als Ganztagespraktikum verlangt (Formulierung: 180h, mind. 6 Wochen).
- Physik Praktikum wurde auf 5 Versuche und Einführungsversuch reduziert. Die Auswahl der Versuche ging nach der Umfrage an die Studierenden.
- Die Voraussetzungen für das Modul Verfahrenstechnik wurden gestrichen.
- Bei den FÜK (Fachübergreifende Kompetenzen) wurde das Angebot ausgeweitet. Momentan steht das Essay Seminar als unbenotet drin (2).
- Im 5.FS finden statt 7 nur noch 4 Klausuren statt. Die 12 CP sind gleichgeblieben (3).

Anmerkungen aus der Fachschaft:

(1) Es sollte klar gemacht werden, dass die Vergabe der Praktika nur dann so erfolgt, wenn akuter Kapazität Mangel nicht anders in den Griff bekommen werden kann. (Formulierung: In diesem Fall ...).

(2) Die Fachschaft vertritt die Meinung, dass das Essay Seminar weiterhin benotet und damit für alle verpflichtend sein sollte. Argumentiert wird, dass es didaktisch wertvoll ist und die Prüferliste für Bachelorarbeiten ausweitet.

(3) Es wird angemerkt, dass 12 CP sehr viel Einfluss dann auf die Note hat, bei einer Ringvorlesung, die nicht klaren Standards und kontinuierlichem Niveau bei der Klausur verspricht. Daher wird vorgeschlagen, die Benotung auf eine Gewichtung von 6CP zu reduzieren.

Weitere Anmerkung: Die Hilfsmittel bei der Bachelorarbeit sind nicht klar reguliert. Die sinnvolle Nutzung von ChatGPT und anderen KIs (insbesondere für Bioinfo Bachelorarbeiten) sollte Erwähnung finden und in gewissem Rahmen ermöglicht werden.

Diese Anmerkungen sollen von den StuKo Mitgliedern bei nächster Gelegenheit oder per E-Mail vorgebracht werden.

## TOP 9: Sonstiges

### A) Bericht Dekanatstreffen

Die Fachschaftsräte des Instituts haben sich mit dem Dekanat getroffen. Es wurden mehrere Punkte angesprochen:

- Zum Q+ Verfahren gibt es noch kein endgültiges Fazit. Das soll allerdings Mitte Dezember kommen, die Zwischenprüfung steht wie geplant Anfang Dezember an.

- Es ist gern gesehen, dass die weiteren zwei bislang ungenutzten Plätze für studentische Vertreter:innen im FakRat von den Fachschaften besetzt werden. Dabei wird je nach Absprache der Fachschaften wahrscheinlich ein Sitz an MoBi (Master) gehen. Auch wird ermutigt, bei Anliegen gerne TOPs für FakRat-Treffen anzumelden.
- Evaluationen sind dieses Semester freiwillig, Studierende können aber trotzdem Dozierende darauf ansprechen und nachfragen.
- Die Renovierung am IPMB und damit das Wegfallen des Praktikum-Labors wird bedacht und Klein sucht aktiv nach Übergangslösungen.

Zusätzlich wurde erneut über die Zulassung der Erstsemester geredet. Ein kleiner Beitrag, der zu der hohen Immatrikulationsnummer führte, kam von einem Systemfehler, der nun behoben wurde. Es wurde auch erwähnt, dass wenn Dozierende häufig ihre Vorlesungen kurzfristig ausfallen lassen oder fehlen, das an den Studienkoordinator gemeldet werden soll zur Sicherung der Lehre.

### **B) MoBi-Banner**

Es wurden bereits mehrere Vorlagen für ein neues MoBi Banner erstellt. Weitere Vorschläge oder Anmerkungen konnten mitgeteilt werden. Bestellt wird bis Ende November.

**Die nächste Fachschaftsvollversammlung wird voraussichtlich am Mittwoch, den 11.12.2024 um 18 Uhr stattfinden.**